

I. Schreiben an:

SPD-Stadtratsfraktion
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

**Ihr Ansprechpartner:
Stefan Kreißl**

Amt für Bildung, Schulen
und Sport

Maximiliansplatz 3
96049 Bamberg

Telefon (0951) 87-1429

E-Mail:
Stefan.kreissl@
stadt.bamberg.de

oberbuergermeister@
stadt.bamberg.de

www.bamberg.de

21. Dezember 2023

**Einrichtung von Hol- und Bringzonen an der Rupprechtschule Bamberg
Ihr Antrag vom 20. April 2023 (70-2023)**

Sehr geehrter Herr Kuntke,
sehr geehrter Herr Holland,

vielen Dank für Ihren Antrag vom 20. April 2023. Zu den von Ihnen eingebrachten Punkten kann folgendes vermeldet werden:

Die grundsätzliche Idee einer Elternhaltestelle beziehungsweise einer Hol- und Bringzone, wurde von den beteiligten Fachstellen bereits im Jahr 2020 geprüft, wird allerdings von Verkehrsbehörde, Verkehrsplanung und Polizei mit folgender Begründung abgelehnt: Beschilderungen oder Markierungen für eine Elternhaltestelle sollen den Halte- beziehungsweise Parkverkehr verändern, sind allerdings als Phantasiebeschilderung kein Bestandteil der Straßenverkehrsordnung. Darüber hinaus wirken sie sich auf die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs aus, da die Schulwegführung dadurch beeinflusst wird.

Speziell bei der Rupprecht-Grundschule wurde stattdessen, um die Nutzung benachbarter Grundstücke zu vermeiden, zwischen der Bushaltestelle und dem Zebrastreifen direkt vor der Schule das eingeschränkte Halteverbot eingeführt, wodurch Schulkinder zumindest dort abgesetzt werden können.

Zu einer Entspannung der Situation bezüglich der Elterntaxis trägt insbesondere die Schule bei, indem die Thematik regelmäßig an Elternabenden, in Elternbriefen und über den Elternbeirat kommuniziert wird.

Die Situation kann nachhaltig gelöst werden, indem die Grundschülerinnen und Grundschüler durch sogenannte "Laufbusse" im Verband mit mehreren Schulkindern in die Schule gelangen, was teilweise bereits umgesetzt wird. Für Grundschülerinnen und Grundschüler ist ein fußläufiger Schulweg bis maximal zwei Kilometer zumutbar.

Die Schulweghelferinnen und Schulweghelfer sind unterstützend vor Ort tätig, um für die Sicherheit der Kinder auf diesem Weg zu sorgen.

Ich gehe davon aus, dass Ihr Antrag vom 20. April 2023 somit geschäftsordnungsgemäß behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Andreas Starke
Oberbürgermeister

II. Über das Amt 49 – Herr Kreißl



in das Referat 1 – Oberbürgermeister Starke

III. In Kopie mit einer Kopie des Antrags an

alle Stadträtinnen und Stadträte,

Amt 10/SD,

Ref. 6

Ref. 1

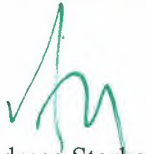
Amt 49 – SG 491

mit der Bitte um Kenntnisnahme

IV. Befördert am: 22.12.23 Schö

V. ZA (Ref. 7)

Bamberg, 21. Dezember 2023



Andreas Starke
Oberbürgermeister



Bamberg, 20.04.2023

An Herrn
Oberbürgermeister Andreas Starke
Rathaus Maxplatz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der SPD-Stadtratsfraktion stellen wir folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung überprüft, inwieweit bei Schulen, insbesondere bei der Rupprechtschule, Hol- und Bringzonen für Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto abholen, eingerichtet werden können.
2. Weiter soll überprüft werden, ob es eine Möglichkeit gibt, sogenannte Elterntaxis zu vermeiden.

Begründung:

Von Anwohnern im Bereich der Rupprechtschule wurde die SPD-Fraktion darauf aufmerksam gemacht, dass Eltern ihre Kinder oftmals direkt vor die Schule fahren und dort auch wieder abholen. Zugleich gibt es Beschwerden der Anwohner im Umfeld der Rupprechtschule wegen des erhöhten Verkehrsaufkommens in den Morgen- und Mittagszeiten.

Die SPD-Fraktion stellt deshalb obigen Antrag, damit überprüft werden kann, ob sogenannte Hol- und Bringzonen eingerichtet werden können, um Lärmbelästigung für Anwohner von Schulen zu vermindern. Der Antrag bezieht sich vor allem auf die Rupprechtschule, aber es sollen auch andere Schulen in die Betrachtung miteinbezogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Felix Holland
Stellv. SPD-Fraktionsvorsitzender

Heinz Kuntke
SPD-Fraktionsvorsitzender